

# Lehrgang Öffentliches Recht und Verwaltungsrecht 2024

Geomatik und Landmanagement befassen sich mit der Sicherung des privaten Grundeigentums. Geometer dienen dem Grundbuch, aber auch weiteren staatlichen Stellen. Sie unterstützen die rechtmässige Führung der Register und Kataster, mit den privaten und öffentlich-rechtlichen Rechte und Lasten. Sie werden zudem auch für die Georeferenzierungen oder zur Baukontrolle beigezogen und dienen damit dem öffentlichen Verwaltungsrecht. Geomatik-Fachleute müssen die Verwaltungsabläufe kennen und den Handlungsumfang der Verantwortlichen einschätzen können.

## Kursort

Centre Patronal, Bern

Eine Fortbildung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer im Rahmen deren Berufspflichten (Art. 22, GeomV), empfohlen durch die Kommission für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer



### ► Zielgruppe

Betriebsinhaber und leitende Mitarbeitende aus der Privatwirtschaft (IGS-Büros, Notariate) aber auch der öffentlichen Verwaltung im Bereich Geomatik, Raumplanung und Landmanagement. Insbesondere Geomatikingenieurinnen und Geomatikingenieure in Vorbereitung auf das Staatsexamen für den Erwerb des Patents als Ingenieur-Geometerin oder –Geometer, Nachführungsgeometer als frei Schaffende oder als Angestellte der öffentlichen Hand (mit und ohne hoheitliche Befugnisse)

### ► Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Kursteilnehmenden:

Die Zuständigkeiten im schweizerischen Bundesstaat sowie das Zusammenspiel und die gegenseitige Kontrolle der Staatsgewalten erklären

bestimmen, wann Handlungen des Staates im öffentlichen oder im privaten Interesse erfolgen und worin die Konsequenzen bestehen

Eigentums- und Nutzungsrechte öffentlicher Sachen zuordnen

Die verschiedenen Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Geometers als Angestellter, als Auftragnehmer oder als Nachführungsverantwortlicher beschreiben

Erkennen, wann der Staat für Fehler seiner Angestellten (fehlerhafte Vermessungsergebnisse, Informationen oder Daten) einstehen muss

Die Verfahrensabläufe im Kanton und bis zum Bundesgericht in groben Zügen erklären

### ► Seminarbeschrieb

Das Seminar Öffentliches Recht und Verwaltungsrecht umfasst folgende Schwerpunkte:

- Grundlagen – halber Tag
  - Rechtsquellen - Gesetzgebungsprozess
  - Abgrenzung hoheitliches - privates Recht > Folgen
  - Zuordnung der Tätigkeit der Nachführungsgeometer – Beispiele
- Staatsorganisation – halber Tag
  - Organisation des Staates und Gewaltenteilung: die Funktion der einzelnen Gewalten
  - Auslagerung von Amtstätigkeiten, New Public Management und Recht
  - Information der öffentlichen Hand und ihre Rechtsfolgen
- Staatliches bzw. verwaltungsrechtliches Handeln – halber Tag
  - Verfügung – Vertrag
  - Verwaltungsverfahren – Verwaltungsrechtsverfahren – bis vor Bundesgericht
  - Öffentliche Sachen und deren Benutzung
- Verfahrensgarantien und Haftung – halber Tag
  - Garantien im Verwaltungs- und im Verwaltungsgerichtsverfahren
  - Staatshaftung – privatrechtliche Haftung
  - Haftungskonkurrenz

▶ **Dauer**

**16 Lektionen Unterricht, 2 Tage à 8 Lektionen**

08:45 Uhr – 11:45 Uhr | 13:15 – 16:30 Uhr

▶ **Kursdaten**

Mittwoch, 26. Juni 2024

Mittwoch, 03. Juli 2024

▶ **Durchführungsort**

Centre Patronal, Kapellenstrasse 14, 3011 Bern

▶ **Kurskosten**

**Für Mitglieder IGS und Mitarbeitende in IGS-Betrieben:**

CHF 1'050 (inkl. MWST)

**Für Nichtmitglieder:**

CHF 1'150.00 (inkl. MWST)

▶ **Moderation / Fachreferent**

**Dr. Meinrad Huser**

▶ **Sprache**

Deutsch

▶ **Anmeldung**

[Registrierungslink](#)